

Ergänzung vom 10.08.2022

**Glasfaserkapazitäten und 5G
in Stadtrandgebieten schneller ausbauen!**

Antrag Nr. 20-26 / A 01133 von Herrn StR Sebastian Schall,
Herrn StR Manuel Pretzl vom 05.03.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05717

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 27.09.2022 (SB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die ursprünglich für den Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 15.03.2022 vorgesehene Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05717 zur Behandlung des Stadtratsantrags Nr. 20-26 / A 01133 wurde auf Antrag von Herrn Stadtrat Schall in eine Sitzung des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft im September 2022 vertagt. Zudem wurde das Referat für Arbeit und Wirtschaft um eine fundiertere Würdigung des Anliegens der Antragsteller unter Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse gebeten.

Zum aktuellen Sachstand möchten wir den im Vorfeld des März-Ausschusses verteilten Sitzungsvorlagenentwurf wie folgt ergänzen:

Glasfaserausbau durch die Telekom:

Wie in der gemeinsamen Pressekonferenz am 10.06.2021 kommuniziert, konzentriert sich die Telekom bei ihrem Ausbau auf die Gebiete, die bisher nicht von den SWM/M-net versorgt wurden. Die Telekom hat nach dieser Ankündigung im Herbst 2021 sofort mit den Ausbaumaßnahmen in Hadern und Fürstenried begonnen. Aktuell werden Baumaßnahmen in Forstenried, Aubing, Sendling und Thalkirchen durchgeführt. Bis Ende 2022 bzw. Anfang 2023 wird die Telekom ca. 55.000 Haushalte anschließen.

Für die Stadt entstehen durch diese Maßnahmen keine finanziellen Belastungen. Die Stadtverwaltung wird das Ausbauprogramm weiter aktiv unterstützen.

Markterkundungsverfahren:

Um auch weitere Teile Münchens, bei denen ein wirtschaftlicher Ausbau nicht darstellbar ist, mit schnellem Internet zu versorgen, prüft die Verwaltung derzeit intensiv, inwieweit sie von den im April 2021 neugestarteten Gigabitförderprogrammen des Bundes und der Länder profitieren kann. Hierfür hat das Referat für Arbeit und Wirtschaft aktuell ein sogenanntes Markterkundungsverfahren angestoßen, durch das die LHM verbindlich Einblick in die (geplanten) Ausbauaktivitäten der Marktteilnehmer erhält und dadurch die noch unterversorgten, förderfähigen Gebiete identifizieren kann.

In diesem Verfahren prüft ein unabhängiges Ingenieurbüro, ob es in München ggf. Erschließungsgebiete gibt, deren Ausbau bisher aus privatwirtschaftlichem Antrieb weder von den Stadtwerken München noch von der Telekom oder sonstigen Netzbetreibern geplant ist, deren Ausbau jedoch durch finanzielle Unterstützung initiiert bzw. gefördert werden kann.

Über die Ergebnisse dieses Markterkundungsverfahrens und die sich daraus ergebenden Implikationen wird das Referat für Arbeit und Wirtschaft im vierten Quartal 2022 dem Stadtrat berichten.

Kosten:

Hinsichtlich der Kosten für die LHM für einen Defizitausgleich eines flächendeckenden Netzausbaus verweisen wir auf die Ausführungen unter Punkt 2.3 „Kosten und Finanzierung“ des für den März-Ausschuss verteilten Sitzungsvorlagenentwurfs sowie auf die Ergebnisse aus dem Markterkundungsverfahren, die dem Stadtrat im vierten Quartal 2022 vorgestellt werden.

Mobilfunkausbau 5G als Alternative:

Auf die Ausführungen unter Punkt 2.4 „Mobilfunkausbau auf 5G als Alternative“ des für den März-Ausschuss verteilten Sitzungsvorlagenentwurfs dürfen wir verweisen.

II. Antrag des Referenten

Der Antrag des Referenten wird wie folgt ergänzt/geändert:

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. **Über die Ergebnisse des Markterkundungsverfahrens wird der Stadtrat mit gesonderter Sitzungsvorlage informiert.**
2. Der Antrag Nr. 20-26 / A 01133 von Herrn StR Sebastian Schall und Herrn StR Manuel Pretzl vom 05.03.2021 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.

3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.
über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z.K.

V. Wv. RAW - FB 5 (S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\2 Antraege\CSU\1133_Beschlussentwurf_Ergänzung.odt)
zur weiteren Veranlassung.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das RAW-FB2
An die SWM-Strategie und Konzernsteuerung, Gesellschafterangelegenheiten
an die Telekom

mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Am

